

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Zimmerarbeiten und die Verglasung der Oberlichter für das **Bundeshaus Mittelbau** in **Bern** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Bauleitung, Bärenplatz 35, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für **Bundeshaus Mittelbau**“ bis und mit dem **30. September** nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 14. September 1898.

Direktion der eidg. Bauten.

Die Ausführung der eisernen Treppen für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidg. Schulanstalten in **Zürich** wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei Herrn Professor Recordon, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18 b, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für mechanisch-technisches Laboratorium in **Zürich**“ bis und mit dem **8. Oktober** nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 19. September 1898.

Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Kanzlist I. Klasse beim Verpflegungs- und Magazinbureau des eidg. Oberkriegskommissariates.
- Erfordernisse:** Kaufmännische Bildung, Kenntniss der deutschen und französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 3000 bis 4000.
- Anmeldungstermin:** 8. Oktober 1898.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
- Bemerkungen:** Amtsantritt, wenn möglich, sofort nach der Wahl.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | |
|---|--|
| 1) Postcommis in Genf. | } Anmeldung bis zum 11. Oktober 1898 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2) Paketträger in Genf. | |
| 3) Postverwalter in Brig (Wallis). | } Anmeldung bis zum 11. Oktober 1898 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 4) Postablagehalter und Briefträger in Tolochenaz (Waadt). | |
| 5) Postcommis in Bern. | } Anmeldung bis zum 11. Oktober 1898 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 6) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Kaufdorf (Bern). | |
| 7) Posthalter in Rafz (Zürich). | } Anmeldung bis zum 11. Oktober 1898 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 8) Packer, Bureaudiener und Briefkastenleerer in Winterthur. | |
| 9) Briefträger in Degersheim (St. Gallen). | } Anmeldung bis zum 11. Oktober 1898 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 10) Briefträger in Trogen (Appenzell). | |

- 11) Telephongehülfe II. Klasse in Basel. Anmeldung bis zum 11. Oktober 1898 beim Telephonchef in Basel.
 - 12) Telephongehülfe II. Klasse in Zürich. Anmeldung bis zum 11. Oktober 1898 beim Telephonchef in Zürich.
-

- 1) Sekretär erster, eventuell zweiter Klasse bei der Oberpostinspektion. Anmeldung bis zum 4. Oktober 1898 bei der Oberpostdirektion in Bern.
 - 2) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Effingen (Aargau). Anmeldung bis zum 4. Oktober 1898 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 - 3) Telegraphist in Bern. Anmeldung bis zum 4. Oktober 1898 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 - 4) Telegraphist in Valeyres-sous-Rances (Waadt). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 4. Oktober 1898 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
 - 5) Telegraphist in Zürich. Anmeldung bis zum 1. Oktober 1898 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
-

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 39.

Bern, den 28. September 1898.

I. Allgemeines.

756. (^{39/98}) Umrechnung der deutschen Mark- in Frankenwährung.

Laut Mitteilung der Verwaltung der schweiz. Nordostbahn und der Generaldirektion der großherzoglich badischen Staatseisenbahnen ist das Wertverhältnis der *deutschen Markwährung zur Frankenwährung* und umgekehrt für die deutsch-schweizerischen Grenzstationen und die Stationen der badischen Staatseisenbahnen auf Schweizergebiet vom 26. September 1898 an bis auf weiteres wie folgt festgesetzt worden:

1 Mark = 124,22 Centimes.
1 Franken = 80,5 Pfennig.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

757. (^{39/98}) Personen- und Gepäcktarife im Verkehr mit der Schweiz. Seethalbah. Verlängerung der Gültigkeitsdauer gekündeter Tariffdistanzen und Taxen.

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung in Nr. 26 des Publikationsorganes vom 29. Juni 1898, Ziffer 529, bringen wir zur Kenntnis, daß diejenigen der gekündigten Tariffdistanzen und Taxen, welche auf 1. Oktober 1898 nicht ersetzt werden, bis auf weitere Anzeige noch in Kraft verbleiben.

Hochdorf, den 19. September 1898.

Direktion der Schweiz. Seethalbah.

758. (39/98) *Personen-, Gepäck- und Expresstarrif B B, T S B, Sp E B, Brienz-Rothhorn-Bahn, Thuner- und Brienzensee, St. Beatenberg und Gießbach (Hotel) — Schweiz, vom 1. August 1896. Aufhebung von Tarifbestimmungen.*

Die im Nachtrag I zum obgenannten Tarif enthaltenen Bestimmungen über die fakultative Benutzung der direkten Billete nach und von der Spiez-Erlenbach-Bahn auf den Strecken Scherzliggen- und Interlaken-Spiez oder umgekehrt werden auf den 31. Dezember 1898 gekündet.

Die Durchführung im Tarifwege wird später publiziert.

Bern, den 16. September 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

759. (39/98) *Personen- und Gepäcktarif Delle — Schweiz, vom 1. April 1897. Ergänzung.*

Am Tage der Betriebseröffnung der Haltestelle Courchavon treten folgende Taxen in Kraft und sind in obgenannten Tarif aufzunehmen:

| Delle-Station von und nach | Einfache Fahrt | | | Hin- und Rückfahrt | | | Gepäck per 100 kg. Fr. |
|-------------------------------|----------------|----------|----------|--------------------|----------|----------|---------------------------------|
| | I. Kl. | II. Kl. | III. Kl. | I. Kl. | II. Kl. | III. Kl. | |
| Courchavon-Halte | Fr. 1.05 | Fr. —.75 | Fr. —.60 | Fr. 1.70 | Fr. 1.25 | Fr. —.95 | Fr. —.45*) |

*) Diese Taxe ist nur anwendbar für die Strecke Courchavon-Delle-Grenze. Gepäcksendungen von Delle-Station nach Courchavon dürfen nicht abgefertigt werden, wohl aber in umgekehrter Richtung.

Bern, den 27. September 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

760. (39/98) *Personen- und Gepäcktarif P L M — Schweiz, vom 1. August 1894. Nachtrag V.*

Der obgenannte Nachtrag V, dessen Einführung laut Ziffer 724 des Publikationsorgans Nr. 37/98 auf 1. Oktober 1898 angekündigt war, tritt unvorhergesehener Umstände wegen erst am 1. November 1898 in Kraft.

Bern, den 23. September 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

761. (^{39/98}) *Ausnahmetarif Nr. 10 für Flüssigkeiten in Reservoirwagen. Neuausgabe.*

Mit 15. Oktober 1898 tritt eine Neuausgabe des allgemeinen schweizerischen Ausnahmetarifs Nr. 10 für die Beförderung von Flüssigkeiten in Reservoirwagen in Kraft, durch welche die bisherige Ausgabe vom 1. Oktober 1886 samt Nachtrag I aufgehoben und ersetzt wird.

Exemplare der Neuausgabe können bei den beteiligten Verwaltungen eingesehen und vom 8. Oktober an bezogen werden.

Zürich, den 26. September 1898.

Namens des schweiz. Eisenbahnverbandes:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

762. (^{39/98}) *Gütertarife im Verkehr mit der Schweiz. Seethalbahnen. Verlängerung der Gültigkeitsdauer gekündeter Tarifdistanzen und Taxen.*

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung in Nr. 26 des Publikationsorgans vom 29. Juni 1898, Ziffer 536, bringen wir zur Kenntnis, daß diejenigen der gekündigten Tarifdistanzen und Taxen, welche auf 1. Oktober 1898 nicht ersetzt werden, bis auf weitere Anzeige noch in Kraft verbleiben.

Hochdorf, den 19. September 1898.

Direktion der Schweiz. Seethalbahnen.

763. (^{39/98}) *Gütertarif FM — NOB, BB, VSB, RHB, TTB, Sihl TB und SOB.*

Am 15. Oktober 1898 tritt für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der Freiburg-Murten-Bahn einerseits und denjenigen der Schweiz. Nordostbahn, der Bözbergbahn, der Vereinigten Schweizerbahnen (einschließlich der Toggenburgerbahn und der Wald-Rüti-Bahn), der Rorschach-Heidenbergbahn, der Tößthalbahn, der Sihlthalbahn und der Südostbahn andererseits ein Tarif in Kraft.

Derselbe kann bei den beteiligten Verwaltungen zum Preise von 50 Cts. per Exemplar bezogen werden.

Bern, den 23. September 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

764. (30/98) Norddeutsch und sächsisch-schweizerischer Güterverkehr.

Die in Nr. 65 des Publikationsorganes vom 22. Juni 1898, unter Ziffer 520, auf 1. Oktober 1898 gekündeten Ausnahmetaxen für frisches Obst ab schweizerischen Stationen nach Leipzig bleiben bis 30. November 1898 in Kraft.

Zürich, den 21. September 1898.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

765. (30/98) Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. Genf transit, Vallorbes transit, Verrières transit und Locle transit — Schweiz, vom 1. September 1889. Kündigung.

Der obgenannte Ausnahmetarif tritt am 31. Dezember 1898 außer Kraft. Über die Einführung eines neuen Tarifes wird seiner Zeit besondere Publikation erfolgen.

Bern, den 22. September 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

766. (30/98) Ausnahmetarif für Zucker Böhmen und Mähren — Schweiz. Einbeziehung der Station Laun.

Mit Gültigkeit vom 15. Oktober 1898 an wird die Station Laun der k. k. österr. Staatsbahnen für Zucker in Wagenladungen von 10 000 kg. in den obgenannten Tarif einbezogen. Die Frachtsätze für Laun sind die gleichen wie für die Station Schönpriesen der österr.-ung. Staatseisenbahngesellschaft.

Zürich, den 27. September 1898.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

767. (30/98) Reexpeditionstarif Basel badischer Bahnhof transit — Westschweiz für den Verkehr mit Belgien und Holland, vom 15. Oktober 1896. Ergänzung.

Auf Seite 22 des obgenannten Tarifs wird die Klasse 22 durch Aufnahme folgender Ausnahmetaxen ergänzt:

| | |
|---------------------------------------|---------------------------------|
| Basel badischer Bahnhof transit | Wagenladungen von 10 000 kg. |
| von und nach | Pro Tonne |
| Interlaken Bahnhof | Fr. 21. 03 |
| „ Oststation | „ 21. 23 |

Diese Frachtsätze sind vom 15. Oktober 1898 an anwendbar.

Bern, den 27. September 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

768. (^{39/98}) Reexpeditionstarif Basel S C B transit und Delle transit — Westschweiz für den Verkehr mit Belgien und Holland, vom 1. September 1896. Ergänzung.

Auf Seite 21 des obgenannten Tarifs wird die Klasse 22 durch Aufnahme folgender Ausnahmetaxen ergänzt:

| | |
|------------------------------|-------------------|
| <i>Basel S C B transit</i> | Wagenladungen von |
| und | 10 000 kg. |
| <i>Delle transit</i> | Pro Tonne |
| von und nach | |
| Interlaken Bahnhof | Fr. 21. 03 |
| „ Oststation | „ 21. 23 |

Diese Frachtsätze sind vom 15. Oktober 1898 an anwendbar.

Bern, den 27. September 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

769. (^{39/98}) Belgisch-Basler Güterverkehr, Teil II, Heft 2 a, belgische Seehäfen und Terneuzen transit — Basel, vom 1. September 1896. Ergänzung.

Für den Transport von Schmalz in Wagenladungen von 10 000 kg. ab den belgischen Seehäfen und Terneuzen nach Interlaken wird vom 15. Oktober 1898 an auf den Frachtsätzen des Ausnahmetarifs Nr. 7, Abteilung II C (Seite 10 des obgenannten Tarifheftes), eine Ermäßigung von 55 Cts. pro Tonne gewährt.

Bern, den 27. September 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Ausnahmetaxen.

770. (^{39/98}) Norddeutsch-schweizerischer Güterverkehr; Taxen für gebrannte Steine Schlesien — Schweiz.

Mit 12. Oktober 1898 treten für den Transport von gebrannten Steinen, als: Mauersteine (Ziegelsteine, Backsteine, Verblendsteine) und Dachsteine (Dachziegel, Pfannen) aus Lehm, unverpackt in Wagenladungen von 10 000 kg., ab Nieder-Ullersdorf nach ostschweizerischen Stationen folgende direkte Frachtsätze in Kraft:

| | Taxen in Cts. für 100 kg. |
|--|---------------------------|
| Nieder-Ullersdorf — Romanshorn | 191 |
| „ — Rorschach | 203 |
| „ — Altstetten | 229 |
| „ — Märstetten | 210 |
| „ — Öllikon | 226 |
| „ — Rüschlikon | 231 |
| „ — Winterthur | 220 |
| „ — Zürich Hauptbahnhof | 228 |
| „ — Zürich-Tiefenbrunnen | 230 |
| „ — Zürich-Wollishofen | 230 |
| „ — Buchs (Rheinthal) | 207 |
| „ — Chur | 229 |
| „ — St. Fiden | 212 |
| „ — St. Gallen | 212 |
| „ — St. Margrethen | 190 |

Zugleich werden die unterm 19. Dezember 1896 und 20. Januar 1897 publizierten Taxen für Verblendsteine ab Siegersdorf und Rauscha gleichzeitig für alle oben angeführten Artikel gültig erklärt.

Zürich, den 24. September 1898.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

C. Transitverkehr.

771. (^{89/98}) Italienisch-deutscher Ausnahmetarif Nr. 2 für Wein etc. Ergänzung.

Mit sofortiger Gültigkeit wird die Station Ingweiler der elsass-lothringischen Bahnen mit folgenden Schnittsätzen in den vorigen Ausnahmetarif aufgenommen:

| | | a | b | c |
|---------------------|---------------------|-----------------|-------|-------|
| | | Fr. für 100 kg. | | |
| Ingweiler | { Pino | 4. 43 | 3. 79 | 2. 94 |
| | { Chiasso | 4. 80 | 4. 09 | 3. 18 |

Luzern, den 24. September 1898.

Direktion der Gotthardbahn.

772. (^{89/98}) Teil II, Abteilung A, der deutsch-italienischen Gütertarife, vom 1. Februar 1898. Ergänzung.

Am 15. Oktober 1898 treten folgende Schnittsätze der Ausnahmetarife Nr. 3 e und 5 in Kraft:

| | | Ausnahmetarif Nr. | |
|------------------------|---------------------|-------------------|----------|
| | | 3 e | 5 |
| | | Fr. für 100 kg. | |
| Dachau | { Pino | 2. 29 | — |
| | { Chiasso | 2. 48 | — |
| Weiherhammer | { Pino | — | 2. 35 *) |
| | { Chiasso | — | 2. 49 *) |

*) Nur gültig für Kaolin.

Luzern, den 24. September 1898.

Direktion der Gotthardbahn.

773. (^{89/98}) Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. Belgien — Italien, vom 1. Oktober 1891. Nachtrag IV.

Mit dem 15. Oktober 1898 tritt zum vorstehend bezeichneten Tarif ein einige Änderungen desselben enthaltender Nachtrag IV in Kraft, welcher bei unserm kommerziellen Bureau gratis bezogen werden kann.

Luzern, den 24. September 1898.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

774. (^{89/98}) *Ausnahmetarife für Steinkohlen, Coaks und Steinkohlenbriquettes, Eisenerze und Schwefelkies, sowie rohe Steine im Verkehr zwischen belgischen Stationen und Stationen der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen und der Wilhelm-Luxemburgbahn, vom 1. Februar 1891.*

Die Ausnahmetarife für die Beförderung von Steinkohlen, Coaks und Steinkohlenbriquettes, Eisenerzen und Schwefelkies, sowie von rohen Steinen zwischen belgischen Stationen und Stationen der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen und der Wilhelm Luxemburgbahn, vom 1. Februar 1891, nebst Nachträgen I bis IX treten am 1. November 1898 außer Geltung. An deren Stelle kommt am genannten Tage in *gesonderter Ausgabe* ein neuer Ausnahmetarif für die Beförderung von Steinkohlen, Coaks und Steinkohlenbriquettes und ein solcher für die Beförderung von Eisenerzen, Schwefelkies und eisenhaltigen Schlacken mit teils ermäßigten, teils geringfügig erhöhten Sätzen im Verkehr mit Belgien zur Einführung. Dagegen wird der Ausnahmetarif für die Beförderung von rohen Steinen im Verkehr zwischen gewissen belgischen Stationen und Esch am 1. November 1898 ohne Ersatz aufgehoben.

Nähere Auskunft erteilt unser Tarifbureau.

Straßburg, den 11. September 1898.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen.**

775. (^{89/98}) *Badischer Binnengütertarif. Nachtrag V.*

Mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1898 wird zum badischen Binnengütertarif der Nachtrag V ausgegeben. Derselbe enthält die seit Erscheinen des Nachtrags IV bekannt gegebenen Änderungen und Ergänzungen des Haupttarifs, sowie die Einbeziehung der Stationen Asbach i. Baden und Mingolsheim. Die Frachtsätze für Asbach i. Baden treten erst mit dem noch näher bekannt zu gebenden Tage der Eröffnung dieser Station für den Güterverkehr in Kraft.

Ferner enthält der Nachtrag die durch Einführung des Stückgutstaffeltarifs ermäßigten Frachtsätze für Eil- und Frachtstückgut, sowie einige Änderungen bezüglich der Überfuhrgebühren und der Ausnahmetarife.

Nähere Auskunft erteilen die Dienststellen.

Karlsruhe, den 7. September 1898.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

776. (^{89/98}) *Saarkohlentarif Nr. 5 (Verkehr mit Baden).
Nachtrag II.*

Zum Saarkohlentarif Nr. 5 (Verkehr mit Baden) ist mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1898 der Nachtrag II ausgegeben worden.

Derselbe enthält neben den schon früher bekannt gegebenen Änderungen, Tarifentfernungen und Frachtsätze für die neu aufgenommene Station Kreuzwald der Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen; ferner Ergänzung des Anhangs betreffend Bestimmungen über die Abfertigung von Gütersendungen im Verkehr mit Nebenbahnen und Berichtigungen. Hierzu wird bemerkt, daß, nachdem die Nebenbahnstrecken Offenburg-Schutterwald und Ettlingen-Herrenalb (Albthalbahn) für den Güterverkehr noch nicht eröffnet sind, die in diesem Nachtrage für die genannten Strecken vorgesehenen Tarifmaßnahmen vorerst keine Anwendung finden können.

Karlsruhe, den 20. September 1898.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

777. (^{39/98}) *Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. Belgische Staatsbahnen — Badische Staatsbahnen etc. Nachtrag III.*

Mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1898 wird zum Ausnahmetarif für die Beförderung von Steinkohlen, Coaks und Steinkohlenbriquettes von belgischen Stationen nach Stationen der badischen Staatsbahnen und der süddeutschen Nebenbahnen vom 1. Juni 1896 der Nachtrag III ausgegeben. Derselbe enthält verschiedentlich Ermäßigungen von Frachtsätzen, sowie Änderungen und Ergänzungen und kann durch die Dienststellen kostenlos bezogen werden.

Karlsruhe, den 15. September 1898.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

778. (^{39/98}) *Teil IV, Heft 1, der süddeutsch-österreichisch-ungarischen Verbandsgütertarife. Neuausgabe.*

Im süddeutsch-österreichisch-ungarischen Verband tritt mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1898 ein neuer Tarif, Teil IV, Heft Nr. 1, enthaltend Ausnahmetarife für die Beförderung von Stammholz, Bau- und Nutzholz, ferner von Borke, gemahlene (Gerberlohe) und Borke (Rinde), rohe, zwischen Stationen der k. k. österreichischen Staatsbahnen und der österreichischen Südbahngesellschaft einerseits und Stationen der grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen, sowie der andern süddeutschen Bahnen andererseits in Kraft.

Hierdurch wird der gleichnamige Ausnahmetarif, Teil IV, Heft Nr. 1, vom 1. Januar 1887, nebst Nachträgen aufgehoben und ersetzt.

Insoweit durch den neuen Tarif gegen seither Frachterhöhungen eingetreten oder seither bestehende Frachtsätze nicht mehr ersetzt sind, bleiben die bisherigen Frachtsätze noch bis 15. November 1898 fortbestehen.

Karlsruhe, den 22. September 1898.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

Ausnahmetaxen für Petroleum, Benzin und Petroleum-Naphta. Vom 1. Okt. 98 bis auf weiteres, längstens bis 31. Dez. 99, werden für den Transport von a. Petroleum, raffiniert, b. Benzin aus Erdöl, ferner Petroleum-naphta (Rohbenzin), auch zur Erzeugung von Benzin, in Ladungen von 10 000 kg. folgende Kartierungssätze gewährt:

| Von | Nach | a. Petroleum, raffiniert, Bregenz, Lindau und St. Margrethen | | b. Benzin etc. Bregenz, Lindau und St. Margrethen | |
|----------------------------|------|--|-------|--|-------|
| | | Buchs | Buchs | Buchs | Buchs |
| Centimes pro 100 Kilogramm | | | | | |
| Adjud | | 528 | 526 | | |
| Albesti | | 578 | 576 | | |
| Bacau | | 519 | 517 | | |
| Baicoi | | 590 | 588 | | |
| Bucarest Nordbahnhof | | 601 | 599 | 636 | 634 |
| Buzen | | 563 | 561 | | |
| Campina | | 594 | 592 | 629 | 627 |
| Doftana | | 596 | 594 | | |
| Doicesti | | 622 | 620 | | |
| Monteor | | 566 | 564 | | |
| Onesti | | 539 | 537 | | |
| Ploesti | | 583 | 581 | | |
| Plopeni | | 590 | 588 | | |
| Targovistea | | 619 | 617 | | |
| Targul-Ocna | | 543 | 541 | | |
| Ulmeni | | 568 | 566 | | |

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 108, v. 22. Sept. 98.

Ausnahmetaxen für Weinmost, Weinmaische und Weintrauben. Bis auf weiteres, längstens bis 31. Dez. 98, werden im Verkehr zwischen Stationen der im Abschnitt A des Lokalgütertarifes der k. k. österr. Staatsbahnen, Teil II, Heft I, angeführten Linien für den Transport von Weinmost in Ladungen von mindestens 8000 kg. und von Weinmaische (gestampfte Trauben) in Ladungen von mindestens 7000 kg. die Frachtsätze des Ausnahmetarifes III c, ferner für den Transport von Weintrauben zur Weinbereitung, in offenen Kisten oder Körben verpackt (per Collo mindestens 40 kg.), in Ladungen von 10 000 kg. die Frachtsätze der Klasse B auf dem Kartierungswege gewährt.

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 108, v. 22. Sept. 98.

Rückvergütung auf Malztransporten. Vom 1. Okt. 98 bis auf weiteres, längstens bis 30. Sept. 99, wird für den Transport von Malz in Ladungen von 10 000 kg. ab allen österreichischen nach allen ausländischen Stationen, ferner nach Bregenz tr., Buchs tr., St. Margrethen tr. und Lindau tr. etc. eine Rückvergütung von 30 bezw. 50 Hellern pro 100 kg. gewährt. Bezüglich der nähern Bedingungen wird verwiesen auf das

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 109, v. 24. Sept. 98.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 24. September 1898:

498. Aufnahme der Station Ingweiler der elsäß-lothringischen Eisenbahnen in den deutsch-italienischen Ausnahmetarif Nr. 2 für Wein etc.

499. Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck, Expreßgut und Leichen im Verkehr V S B und A B — T T B.

500. Nachtrag XIII zum internen Personen- und Gepäcktarif der Jura-Simplon-Bahn.

501. Nachtrag III zum Distanzenzeiger der Jura-Simplon-Bahn.

502. Aufnahme der Station Dachau der bayerischen Staatsbahnen in den Ausnahmetarif Nr. 3 e und der Station Weiherhammer der bayerischen Staatsbahnen in den Ausnahmetarif Nr. 5 des Teiles II, Abteilung A, der deutsch-italienischen Gütertarife.

503. Nachtrag IV zum Gütertarif Basel S C B — badische Staatsbahnen etc.

504. Revidierter Entwurf zum internen Tarif der Dampfschiffgesellschaft auf dem Ägerisee.

505. Entwurf zum internen Personentarif der Dampfschiffgesellschaft auf dem Lac de Joux.

Genehmigt am 27. September 1898:

506. Aufnahme der Station Laun der k. k. österr. Staatsbahnen in den Ausnahmetarif für Zucker aus Böhmen und Mähren nach der Schweiz.

507. Ausnahmetaxen für Schmalz in Ladungen von 10 000 kg. ab Delle transit und Basel S C B transit und Basel bad. Bahnhof transit mit Provenienz von Antwerpen nach Interlaken Bahnhof und Interlaken Oststation.

508. Ergänzung des Personen- und Gepäcktarifs Delle — Schweiz durch Aufnahme von Taxen für die Haltestelle Courchavon.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und literarische Anzeigen.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1898 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 4 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 41 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 28.09.1898 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 436-438 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 018 473 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.